

Geehrt wurden mit der **Landkreisehrendel in Gold**: Bernd Bassing aus Fischbach, Georg Löffler aus Kronach, Bruno Schnappauf aus Friesen, Friederich Fricke aus Ruppen, Ingo Cesaro aus Kronach, Alfred Sünkel aus Schneckelohe, Horst Heinlein aus Mitwitz, das Ehepaar Evi und Günther Scheler aus Stockheim, Matthias Barnickel aus Wilhelmsthal, Georg Konrad aus Welitsch, Wolfgang Müller aus Welitsch, Hans Neubauer aus Teuschnitz, Klaus Schappauf aus Haßlach bei Teuschnitz, Erwin Daum aus Tschirn, Reinhard Hertel aus Reichenbach, Johannes Haase aus Ludwigsstadt, Roland Sedlacek aus Kleintettau, das Ehepaar Christa und Herbert Gögelein aus Küps, Volker Wündisch aus Burkersdorf, Robert Porzelt aus Thonberg, Hans-Ulrich Müller aus Unterrodach, Andi Buckreus aus Wallenfels, Henry Stöcker aus Wallenfels, Ewald Bätz aus Neufang, Thomas Kolb aus Steinwiesen und Monika Kukowski aus Neufang. mw



Diese Frauen und Männer wurden von Landrat Klaus Löffler mit der Goldenen Landkreismedaille für langjährige ehrenamtliche Dienste ausgezeichnet

Foto: Michael Wunder

Ehrenamt – so vielfältig und faszinierend wie Seesterne

Sie investieren viel Energie und Zeit, um ihre Heimat lebendig, lebens- und liebenswert zu machen. Dafür wurden zahlreiche Aktivposten nun belohnt.

Von Michael Wunder

MITWITZ. Der Landkreis Kronach hat das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement beim mittlerweile 8. Ehrenamtsempfang im Wasserschloss in Mitwitz gewürdigt. Landrat Klaus Löffler wies eingangs mit einer kleinen Geschichte von unzähligen Seesternen auf die unzähligen Einsatzfelder hin, die es im Ehrenamt gibt. „Jedes Mal, wenn Sie Ihr Ehrenamt ausüben, verändern Sie etwas – vielleicht sogar alles im Leben des Menschen, dem Sie Ihre Hand reichen“, lobte er die Geehrten. Der ehrenamtliche Einsatz aller bedeutet Veränderung im positiven Sinn, sagte der Landrat. Er bedeute Verbesserung und manchmal sogar die Lösung schlechthin. Das Gute, das man bewirke, stehe für sich und trotz aller Widrigkeiten und Mängeln, die es nach wie vor gibt. Es mache das Leben in unserer Heimat lebenswerter und menschenwürdiger und verleihe dem Leben von Mitmenschen, dem Zusammenleben in unserer Gesellschaft und gleichzeitig auch dem eigenen Leben ein großes Plus an Würde, Humanität und Wertigkeit.

„Jedes Mal, wenn Sie Ihr Ehrenamt ausüben, verändern Sie etwas.“

Klaus Löffler, Landrat

„Wie der frühere Bundespräsident Joachim Gauck bei einem Bürgerfest im Schloss Bellevue Deutschlands Ehrenamtliche gefeiert hat, möchte ich das heute auch tun“, sagte Löffler: „Ich klatsche für Sie, weil Sie unserem Heimatlandkreis Kronach – Oberfrankens Spitze – alle Ehre machen. Das Ehrenamt sei das Rückgrat der Gesellschaft und unterstütze andere Mitmenschen. Die Eh-

renamtlichen setzen viel Zeit und Energie ein, um nachhaltig Veränderungen zum Positiven und zum Nutzen für das Gemeinwesen herbeiführen. Der Landrat weiter: „Ehrenamt ist gelebte Demokratie und eine Kraftquelle für deren Sicherung, Stärkung und Erhaltung.“

Gerade in dieser Zeit sei das Ehrenamt von elementarer Bedeutung, verdeutlichte Löffler. Ehrenamtlicher Einsatz sei ein großartiges Geschenk, das sich die Menschen in unserem Heimatlandkreis gegenseitig machen. Damit werde das gemeinsame Miteinander gefördert und der Zusammenhalt gestärkt. Viele Herausforderungen könnten ohne das Engagement nicht so gut bewältigt werden und vieles von dem, was unser persönliches Leben und unser gesellschaftliches Zusammenleben reichhaltiger und wertvoller macht, wäre ohne den unbezahlbaren Beitrag nicht zu verwirklichen. Dem gelebten Ehrenamt verdanke man deshalb eine lebendige, lebens- und liebenswerte Heimat, die man – gerade auch mit Hilfe des Ehrenamts – in eine gute Zukunft führen soll. Mit der Ehrendel des Landkreises Kronach werden diese großen Verdienste um den Gemeinsinn, den Zusammenhalt im Heimatlandkreis, seinen Städten, Märkten und Gemeinden gewürdigt.

Einen Streifzug durch den Landkreis vollzog Löffler anschließend, als 28 Botschafter der Heimat ausgezeichnet wurden. Der Faden zog sich dabei vom typischen Vereinsmenschen über Kultur, Fasching, Musik, Flößerei, Sport, Natur, Wald, Hilfsaktionen und -bereitschaften über Kirche, Schützen und die Jagd bis hin zur Kommunalpolitik.

Die Original Reichenbacher Blasmusik unter der Leitung von Klaus Schnappauf sorgte für die entsprechende Stimmung. Bei einem gemeinsamen Essen wurde sich noch ausgetauscht.

Für langjährige Dienste bei der **Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)** wurde Sebastian Kretz aus Neuses für 25 Jahre und Stephan Stägemeier aus Küps für 40 Jahre



Auch diese Frauen und Männer erhielten die Goldene Landkreismedaille für langjährige ehrenamtliche Dienste.

Foto: Michael Wunder



Staatliche Auszeichnungen für Dienste bei der DLRG und Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung konnten an diese Frauen und Männer vergeben werden.

Foto: Michael Wunder

Besondere Ehren

mit dem Staatlichen Ehrenzeichen am Bande ausgezeichnet. Die Kommunale Dankurkunde für Verdienste um die **Kommunale Selbstverwaltung**

wurde ausgehändigt an: Petra Öhring aus Wilhelmsthal, Hedwig Klinger aus Haig, Gerd Hempfling aus Mitwitz und Wolfgang Götz aus Neundorf. mw